

Mit uns  
für

# Waldsee



**Kandidaten und Programm  
des CDU - Ortsverbandes  
für die Bürgermeister- und Kommunalwahlen  
am 07. Juni 2009**



**Unser Bürgermeister -Kandidat**

**Otto Reiland, 59 Jahre  
Bürgermeister**

Nach dem Abitur am Schwerd-Gymnasium in Speyer studierte er an der Universität Heidelberg Volkswirtschaftslehre und legte 1974 (mit 24 Jahren) erfolgreich die Prüfung zum Diplomvolkswirt ab. Im Anschluss an das Studium arbeitete er im Waldseer Betrieb seiner Schwiegereltern, bis er im Jahr 1984 vom Verbandsgemeinderat zum hauptamtlichen Bürgermeister gewählt wurde. Im Jahr 1993 wurde er wiederum einstimmig vom Verbandsgemeinderat in diesem Amt bestätigt und im Jahr 2001 bei der ersten Direktwahl mit über 70 % der Stimmen von den Bürgerinnen und Bürgern erneut gewählt. Wegen Ablauf dieser Amtszeit als hauptamtlicher Bürgermeister der Verbandsgemeinde Ende 2009 kandidiert Otto Reiland am 07. Juni auch wieder für das Amt des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde Waldsee. Otto Reiland ist seit 37 Jahren verheiratet, wohnt seit dieser Zeit in Waldsee und hat zwei erwachsene Töchter.

Seit den 70er Jahren betätigt er sich politisch in der Jungen Union und der CDU selbst. Schon mit 29 Jahren wurde er 1979 zum ehrenamtlichen Beigeordneten der Verbandsgemeinde gewählt. Seit 15 Jahren ist Otto Reiland Mitglied des Kreistages und Verbandsvorsteher des Zweckverbandes für Wasserversorgung der Pfälzischen Mittelheingruppe mit Sitz in Schifferstadt.

Vor 10 Jahren wurde Otto Reiland von den Waldseer Bürgerinnen und Bürgern mit großer Mehrheit zum Nachfolger von Manfred Knittel in das Ehrenamt als Ortsbürgermeister von Waldsee gewählt und vor 5 Jahren ebenfalls mit einem hervorragenden Ergebnis bestätigt.

Otto Reiland ist, wie sein Lebensweg zeigt, kommunalpolitisch sehr engagiert. Er kennt seine Gemeinde, er spricht mit allen Menschen, er unterstützt die Vereine, oft auch durch aktives Mitwirken und er gilt als erfahrener Kommunalpolitiker und Verwaltungsfachmann. Sein Rat und seine Mitwirkung werden auch außerhalb der Gemeinde, wie z. B. im Verwaltungsrat der Kreis- und Stadtsparkasse Speyer, in der Verbandsversammlung und im Verwaltungsrat des Verbandes Metropolregion Rhein-Neckar oder im Finanzausschuss des Gemeinde- und Städtebundes Rheinland-Pfalz gerne in Anspruch genommen. Durch seinen großen Einsatz, seine solide, sachliche Arbeit und seine freundliche, offene Art hat er sich in der Bürgerschaft Ansehen und Anerkennung erworben.

Er ist der richtige Mann für das Amt des Bürgermeisters von Waldsee. Er hat in den letzten 10 Jahren gezeigt, dass er das Ehrenamt als Ortsbürgermeister sehr gut und sehr erfolgreich in Personalunion mit seinem Hauptamt als Bürgermeister der Verbandsgemeinde ausüben kann. Mit Otto Reiland wird die Verwaltung so wirtschaftlich wie möglich geführt, was die gute Haushaltslage der Gemeinde eindrucksvoll aufzeigt, und in ihm haben alle Bürgerinnen und Bürger des Ortes jederzeit einen aufrichtigen, fairen Ansprechpartner in allen Belangen im Rathaus.

Otto Reiland versteht es auch, die Gemeinde bei allen Gelegenheiten und Anlässen gut und angemessen zu repräsentieren.

Wir sind überzeugt, dass er auch künftig ein guter Bürgermeister für unsere Verbands- und Ortsgemeinde sein wird.

Geben Sie daher bei der Wahl am 07. Juni Otto Reiland Ihre Stimme.

**Otto ... die richtige Wahl**



# Die CDU-Kandidaten für den Ortsgemeinderat Waldsee

Wahlvorschlag 2 Christlich Demokratische Union Deutschlands		CDU	<input checked="" type="checkbox"/>
1.	Reiland, Otto		
2.	Fuchs, Rudi		
3.	Klauß, Marliese		
4.	Claus, Rainer		
5.	Dölle, Andrea		
6.	Claus, Gerd		
7.	Berl, Wolfgang		
8.	Knittel, Artur		
9.	Knörr, Volker		
10.	Sturm, Arno		
11.	Knittel, Ulrike		
12.	Hamleser, Wilhelm		
13.	Sternberger, Edgar		
14.	Weick, Edgar		
15.	Schellenberger, Bernhard		
16.	Nieser, Elke		
17.	Hoffmann, Michael		
18.	von Hauff, Eva-Maria		
19.	Erbach, Matthias		
20.	Koch, Uwe		
21.	Regenauer, Wolfgang		
22.	Schotthöfer, Thomas		

Auf jede Stimme kommt es an

Deshalb:

**Immer die Listenstimme  
in der Kopfleiste ankreuzen !**

➤ Denn:

- Sie sichert bis zu 22 CDU-Stimmen

➤ Das heißt:

- Jeder Bewerber erhält dann automatisch eine Stimme
- Wenn Sie die Kandidatinnen und Kandidaten Ihrer Wahl besonders unterstützen wollen, dann können Sie bis zu 3 Personenstimmen an eine Kandidatin oder einen Kandidaten vergeben.
- Beachten Sie dabei, dass Ihnen insgesamt höchstens 22 Personenstimmen zur Verfügung stehen.

## Die Kandidatinnen und Kandidaten der CDU für Waldsee:

Eine gute Mischung aus

- **allen Bevölkerungsgruppen**
- **allen Altersgruppen**
- **allen Berufsgruppen**
- **jung und erfahren**
- **bürger nah und engagiert**

## Briefwahl

Erstmals kann jetzt ohne das Vorliegen von besonderen Gründen Briefwahl beantragt werden. Wir empfehlen Ihnen von dieser Möglichkeit Gebrauch zu machen. Sie können dann zu Hause in aller Ruhe Ihre Stimmzettel ausfüllen. Die Wahlunterlagen können Sie mit Ihrer Wahlbenachrichtigung ab 11. Mai im Rathaus beantragen bzw. abholen.

# Die CDU-Kandidaten für den Verbandsgemeinderat

Wahlvorschlag 2  
Christlich Demokratische  
Union Deutschlands

CDU



Auf jede Stimme kommt es an

Deshalb:

**Immer die Listenstimme  
in der Kopfleiste ankreuzen !**

1.	<b>Berl, Wolfgang</b>			
2.	Benedix, Werner			
3.	<b>Knittel, Artur</b>			
4.	Ritthaler, Inge			
5.	<b>Schellenberger, Bernhard</b>			
6.	Benedix, Franz			
7.	<b>von Hauff, Eva-Maria</b>			
8.	Zimmermann, Bernd			
9.	<b>Dölle, Andrea</b>			
10.	Dr. Riedel, Markus			
11.	<b>Claus, Gerd</b>			
12.	Tremmel, Heinz			
13.	<b>Sturm, Arno</b>			
14.	Daum, Birgid			
15.	<b>Fuchs, Rudi</b>			
16.	Hasl, Gabriele			
17.	<b>Hamleser, Wilhelm</b>			
18.	Böhm, Theo			
19.	<b>Knittel, Ulrike</b>			
20.	Ritthaler, Michael			
21.	<b>Claus, Rainer</b>			
22.	Vollmer, Gabriele			
23.	<b>Klauß, Marliese</b>			
24.	Simon, Elisabeth			

- In der CDU-Liste für den Verbandsgemeinderat steht immer abwechselnd eine Kandidatin/ein Kandidat aus Waldsee (**fett gedruckt**) und dann aus Otterstadt zur Wahl
- Wenn nur die Liste angekreuzt wird, erhält jede/r Kandidat/in eine Stimme
- Mit Ihren 24 Personenstimmen können Sie gezielt wählen und einzelnen Kandidaten/innen, die Sie besonders berücksichtigen wollen, bis zu 3 Personenstimmen vergeben

## Briefwahl

Erstmals kann jetzt ohne das Vorliegen von besonderen Gründen Briefwahl beantragt werden. Wir empfehlen Ihnen von dieser Möglichkeit Gebrauch zu machen. Sie können dann zu Hause in aller Ruhe Ihre Stimmzettel ausfüllen. Die Wahlunterlagen können Sie mit Ihrer Wahlbenachrichtigung ab 11. Mai im Rathaus beantragen bzw. abholen.

- **Wir sind ein starkes Team**
- **Wir wollen viel erreichen**
- **Schenken Sie uns Ihr Vertrauen**

**Am 07. Juni**

**CDU**



**wählen**

# Unser Programm für die nächsten 5 Jahre

## **Verkehrsentlastung durch Ortsrandstraßen**

- Zur Verringerung des reinen Durchgangsverkehrs sind die von der CDU immer nachdrücklich geforderten Ortsrandstraßen im Süden und Norden der Gemeinde gebaut worden bzw. werden in Kürze fertiggestellt sein. Auch das Radwegnetz kann in alle Richtungen jetzt als optimal bezeichnet werden.
- Wie im Bereich der Goethestraße bereits Realität, ist nach der Fertigstellung der Nordumfahrung auch in der Mörschstraße und der Schiller- und Altriper Straße eine deutliche Reduzierung des Verkehrsaufkommens zu erwarten.
- Die CDU will mit den Anliegern Lösungen erarbeiten, wie die Verkehrsführung und der Straßenausbau der Schiller- und Altriper Straße geändert bzw. umgestaltet werden sollen, um für die Anwohner und alle Verkehrsteilnehmer in diesem Bereich bessere Verhältnisse zu erreichen.

## **Schaffung und Unterhaltung von Gemeindeeinrichtungen**

- Instandhaltung der gemeindeeigenen Wohnhäuser, Kulturhalle, Sommerfesthalle, Sporthallen usw.
- Fortsetzung der Sanierung der Kanalisation und der Gemeindestraßen
- Erweiterung des Friedhofsparkplatzes, Erneuerung der Friedhofswege, Errichtung einer optisch schön gestalteten Mauer zum Neubaugebiet Lausbühl und Anlage eines Ruhehaines im Zuge der Friedhofserweiterung
- Schaffung von innerörtlichen Parkplätzen wo immer möglich, z. B. durch Abriss und Neugestaltung der Fläche des Anwesens Altriper Straße 15 (neben dem Pfarrzentrum)

## **Mehr Grün ins Dorf**

- Fortsetzung der Verschönerungen des Ortsbildes durch schöne Gestaltung der gemeindlichen Grünanlagen, Spielplätze und des Badestrandes
- Umfangreiche Begrünungen des Neubaugebietes Lausbühl und entlang der Ortsrandstraßen
- Pflege und Unterhaltung bereits geschaffener Biotope und Streuobstwiesen sowie Neuanlage solcher Bereiche in Abstimmung mit der Landwirtschaft

## **Förderung des gemeindlichen Lebens**

- Beibehaltung der guten Vereinsförderung, auch durch gute Ausstattung und kostengünstige Bereitstellung der Kulturhalle, der Sommerfesthalle, des alten Rathauses und der Sporthallen
- Weitere Förderung der neu eingerichteten Gemeindebücherei und des PC-Treffs
- Unterstützung der Fortbildungsangebote der Volkshochschule der Musik- und der Jugendkunstschule in Waldsee
- Förderung der Jugend- und Altenarbeit im Zusammenwirken mit Kirchen, Vereinen und Verbänden
- Unterstützung der partnerschaftlichen Beziehungen zu Ruffec
- Förderung der Patenschaft mit Soldatinnen und Soldaten unserer Patenkompanie aus der Kurpfalzkasernen
- Förderung der Aktivitäten des Arbeitskreises Heimatmuseum

## **Kinder- und Jugendbetreuung**

- Weiterer Ausbau einer bedarfsgerechten Betreuung von Klein- und Hortkindern in den Kindergärten und Unterstützung der kirchlichen Träger bei der Unterhaltung ihrer Einrichtungen
- Unterstützung bei der Einrichtung einer bedarfsgerechten Ganztages-Grundschule mit Mittagessenausgabe
- Unterstützung bei der Organisation durchgängiger Kinderbetreuungsmöglichkeiten während der Ferien in den Kindergärten
- Aufrechterhaltung des gemeindlichen Jugendhauses mit angemessenem Angebot
- Förderung von Kinderfreizeiten der Vereine, Kirchen und der Ortsranderholung in den Ferien

## **Verbesserung der Infrastruktur**

- Unterstützung der Realisierung eines Seniorenwohnprojektes in unserer Gemeinde
- Erhaltung des gemeindlichen Stromversorgungsunternehmens (EVU) durch sinnvolle Kooperationen
- Weiterhin Förderung einer direkten Zubringerbuslinie von Waldsee zur S-Bahn nach Schifferstadt oder Limburgerhof
- Förderung der Ruf-Taxi-Linien nach Speyer und zur Straßenbahnanbindung in Rheingönheim

## **Sparsam verwalten**

- Solide und wirtschaftliche Haushaltsführung zur Vermeidung von Kreditaufnahmen
- Bei den vom Land geplanten Änderungen der Verwaltungsstrukturen die Sicherung des Verwaltungsstandortes in Waldsee und die Beibehaltung der Zuständigkeit für die eigene Haushaltsführung (Gemeindefinanzen) durchsetzen.

**Es gibt viel zu tun, wir packen's an**

**CDU**



**Liste 2**